

Sonnabends, den 16. Septembris, 1758.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen sc. sc.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.

38.



Wochentlich-Stettinische  
**Frage- u. Anzeigungs-Sachrichten,**

Worans zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gesunden und gestohlen worden, w<sup>o</sup> Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vor- und Hinterpommern.

**I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.**

Es soll auf Veranlassung des Königlichen Pupillen-Collegii, einiges adelichen untermündigen Kindern zugeschicktes Silber und Leinen, bestehend in schönen Damasken und zwischenen Tischgedecken, Bettlackens, neuen Leinen in Recken sc. in Termio den 27ten dieses Monats, bey dem Rath Weise in der Peterstrasse hieselbst, Nachmittags um 2 Uhr, gegen baare Bezahlung per modum auctionis losgeschlagen werden; welches dem Publico hiermit bekannt gemacht wird.

Es soll den 21ten September in dem Schröderschen Seihause eine Parthey Holländischer Voll-Hering per modum auctionis verkauft werden; wer solche kaufen will, kan sich in Termio einfinden, des Nachmittags um 2 Uhr.

Das

Das hiesige Amt der Scharren-Schlächter macht hiedurch dem Publico bekannt, daß bey ihnen der Scharren-Licht-Talg, zu 2 Rthlr. 8 Gr. der Stein, verkauft werde; als wos nach sich ein jeder Liebhaber der richten könne.

Bey dem Kaufmann Leopold alkier oben der Schuhstraße ist recht schöne frische gelbe Butter, ins gleichen feine Sorten Martinique Coffee, grosse Rosinen, Holländischer A. B Tobacco in diversen Sorten, und ganzen, halben und viertel Pfunden, wie auch English Sohl und dergleichen verkaulen Briftsölen, Kalbfellen, zu haben; welches Liebhabern, nebst Versicherung besseu Accommodements, bekannt ges macht wirdt.

## 2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Es sind des Lieutenant Casimus Matthias Möllers zu Greifenberg befindliche Grundstücke zum öffentlichen Verkauf gestellt, und dazu Termimi vor dem Magistrat zu Greifenberg auf den zten September, oten October und 8ten November a. c. angesetzt. Die Grundstücke selbst, als Häuser, Landung, Wiesen und Gärten, sind in dem Intelligenz-Bogen No. 33, i. 387, allesamt speciee namhaft gemacht, und die Tage beymüget, wie auch die zu Stettin, Greifenberg und Trepow effigirte Prot. und a. b. das gen. Es haben also die Häuser, welche dazu belieben haben, sich alsdenn und sonderlich im letzten Termino auf dem Rathause zu Greifenberg zu gestellen, ihr Gebot zu thun, und aufgetragen, daß die Stücke denen Meistbietenden, nach Besinden, der Öffnung gemäß zugeschlagen werden sollen. Signatur zum Stettin, den zten Juliij 1758.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.  
Ad instantiam Creditorum des seligen Kaufmanns Augustini Greiffen Witwe, sind deren Immobilia zu Stargard, so in einem Hause, Scheune, Garten und Kirchen-Stand bestehen, und auf 552 Rthlr. 16 Gr. gerichtlich abschätzet werden, öffentlich subastiret, und Termimi Licitationis auf den 1ten August, 8ten September und 12ten October a. c. vor Gerichte angesetzt; so hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Stargard soll das denen Suckenschen Geschwistern gehörige, in der Volkstraße beliegene Haus, den 15ten September a. c. an den Meistbietenden verkauft und vor dem Stadtgerichte licitiret werden; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Auf Veranlassung des Königlichen Pupillen-Collegii, soll des seligen Herrn Salzfactors und Administrators Ruthen Schäferey, welche auf dem Colbatzschén Amtsvoerwerk Clebow bis Michael a. c. verbleiben muß, und in sehr gutem Wehrwieb, als: 390 Hammeln, 260 Schaafen, 20 Stück Zieh-Wieb, und 145 Rthlr. Lammern bestehet, zum Besten derer unmündigen Ruthenschen Kinder plus Licitatio verkaufet werden. Termimi Licitationis sind auf den 21ten Augst, 11ten und 27ten September a. c. angesetzt; die Liebhaber werden belieben, die Schäferey auf dem Vorwerk Clebow selbst in Augenschein zu nehmen, hiendich aber in denen obgedachten Licitations-Termenin sich bei dem constituirten Wormunde, dem Prinz und Marggräflich Schwerischen Arentatore, Herrn Ruth zu Brusenfelde, einzufinden, ihr Gebot ad Prot. collum zu geben, und zu gewärtigen, daß das erstandene Schaafwieb in letzterem Termino dem Meistbietenden gegen baare Bezahlung sofort abgesolget werden solle.

Zu Uckermünde sollen die der Chmirens zugehörige zwey alte Magazin-Scheunen, an den Preisbills henden verkauft werden, und ist die eine zu 24 Rthlr. die andere aber zu 20 Rthlr. taxiret worden. Dies jemigen also, so mildens seyn möchten, auf eine oder die andere davon mit zu bierben, können sic in Termio den 21ten September c. Vormittags um 10 Uhr, daselbst zu Rathause einzufinden, und genärrtigen, daß dem Meistbietenden solche gegen baare Bezahlung, bis auf Approbation der Königlichen preissischen Kriegs- und Domänenkammer, zugeschlagen werden sollen.

## 3. Sachen so außerhalb Stettin zu vermieten.

Als auf bevorstehenden Michaelis a. c. die Meithjahre des hiesigen Schützenhauses zu Stargard zu Ende; so werden die Liebhabere, so folches anderweitig zu miethen gesonnen, hiedurch eingeladen, sich den 15ten und 22ten September im Schützenhaus einzufinden, und eines billigen Mth. Contractis zu gewärtigen. Solte sich auch jemand finden, der dasselbige kaufen wolte, so hat derselbe sich daselbst zu melden, und eines guten Accords versichert zu seyn.

## 4. Sachen

#### 4. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Das dem minderjährigen Herrn von Arnim zugehörige Ritter-Vorwerk Neudorf, shnweit Gerswalde in der Uckermark, soll mit bestellter Winter- und Sommer-Saat, auch dem Stier-See, von Trinitatis 1759 an, auf 6 Jahre an dem Meistbietenden verpachtet werden. Die Pachtluſtige belieben in Termino Licitacionis den gten October a. c. frühe um 8 Uhr, in des Obergerichts Abvocaten Mitsack's Behausung in Prenglow, sich einzufinden, und ihr Gebot ad Protocolum zu geben, wornachst mit demjenigen, der die besten Conditiones offerten wird, bis auf eines hochlöblichen Pupillen-Collegii Approbation, auf 6 Jahre contrahiret werden soll. Der Pacht-Anschlag kan vorher bey dem Obergerichts Abvocaten Mitsack angesehen werden.

Als das dem St. Johannis-Kloster zu Alten-Stettin gehörige Ackerwerk Armenheide, gegen Trinitatis 1759, von neuem auf 6 Jahre verpachtet werden soll; so sind Termimi Licitacionis auf den gten August, gten September und 4ten October dieses Jahres dazu anberahmt, an welchen Tagen beliebige Pächter, Vormittags um 11 Uhr, in des Klosters Kasten-Kammer erscheinen, und ihr Gebot ad Protocolum geben wollen, da denn in ultimo Termino dem Meistbietenden gedachtes Ackerwerk, gegen Bestellung hinlänglicher Sicherheit, bis auf Approbation eines Hochadeligen Raths und des Königlichen hochwürdigen Conſistorii wird zugeschlagen werden.

Da die Jahre derer Verwalter, so die im Greiffenbergischen Kreise belegene Güther, Schwanzhausen, Rackit, Siggelkow und Gemenick, seithero pachtweise besessen, auf Marien 1759, verfleßsen, und der Herr Hauptmann von Wedel willens, selbige an andere Arrendatores, entweder in General- oder Spezial-Pacht zu geben; als wird solches hiedurck bekannt gemacht, und können diejenige, so dazu Lust haben, wenn sie nur mit einem hinlänglichen Inventario versehen, und einigen Vorrich't zu erlegen ins Stande, sich bey vorerwähntem Herrn Hauptmann von Wedel in Stettin, in des Herrn Kriegsrath Winkelmanns Hause melden: dabei hat ein jeder annehmliche Conditiones zu gewärtigen, und fang der erste, so selzige zu erfül'en sich erbiethet, sogleich den Contract erhalten.

Da der Siegelmeister Otto zu Scholmin verföhren, und die dortige Siegely auf bevorstehenden Osten anderweitig an den Meistbietenden verpachtet werden soll; so sind dazu im hiesigen Marienstifts Kirchengerichte in Stettin, Termimi Licitacionis auf den gten October, zten und zoten November c. Augescher worden.

#### 5. Citationes Creditorum innerhalb Stettin.

Creditores der Witwe Kohrten, auf dem Klosterhöfe in Stettin wohnhaft, sind, nachdem sie ein Schiffpart verdusser, durch Edictales auf den 27ten October a. c. vorgeladen, um alsdenn die Sache, wegen Distributirung derer Kaufgelder abzumachen, oder die Priorität zu deduciren, und haben die Ausbleibenden zu gewarten, daß sie an der Kohrten übriges Vermögen verwiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 10ten Juliij 1758.

Königlich Preußische Pommersche Regierungs-Canzley.

#### 6. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Creditores des Cäumerer und Kreis-Einnahmer Rudolphi Witwe in Greifenberg, sind auf den 10ten October c. zu Abgeburg ihrer Erklärung wegen des gesuchten Indulti moratori mit der Commision eittr, daß sonst mit denen erscheinenden Creditoren allein gehandelt, und ohne auf die Abwesende zu reflectiren, der Ordnung gemäß Veranlassung geschehen; allentfalls aber mit der Liquidation verfahren werden solle. Signatum Stettin, den zoten Junii 1758.

Königlich Preußische Pommersche Regierung.

Da der geheime Tribunalstraf Löper, das Antheil-Guthes in Buslar, im Pyritzischen Kreise, welches er bisher besessen, an den Hofrat von Quickmann für 13280 Rthlr. verkauft; so ist das Geschlecht derser von Gütersbergen, die solches ehedem zu Lehn gehabt, Creditores und diejenige, welche sonst eine Ansprache auf einige Art und Weise an dieses Guth haben, auf den 27ten November c. vor der hiesigen Regierung vorgeladen, um sodann wegen ihrer Ansprüche sich rechtlicher Art nach zu melden, mit der Betreuung

Verwarnung, daß sie sonst von dem Gathe abgewiesen, und in Ansichtung dessen mit ewigen Stillschweigen belegt werden sollen. Signatum Stettin, den 10ten Julii 1758.

Königlich Preußische Pommersche Regierung.

Des seligen Herrn Amtmann Kärsten, welcher zuletzt in Zuchen, anderthalb Meilen von Cöslin, sich aufzuhalten, Erben und Creditores werden per Edicatos, welche zu Zuchen, Stolpe und Schwedt auffigtet, und hierdurch pereatorie auf den 6ten November s. in Zuchen, auf dem adelichen Schlosse, vor dem besellten Justitario zu erscheinen, sub pena præclus & perpetui clencii citret; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Als sich sämliche Erben des im Januaro a. c. zu Neu-Stettin verstorbenen Bürgers und Baumanns Christian Bannemers, gänzlich auseinander zu setzen gesonnen sind; so werden alle und jede, welche an desselben Hinterlassenschaft eine gegründete Ansprache zu haben vermeinen, hiermit öffentlich vorgeladen, längstens gegen den 22ten September a. c. ihre Forderung bey dem hiesigen Gerichte anzugeben, und auszuführen, oder zu gewähren, das sie damit gänzlich werden præcludiret werden.

Zu Neu Stettin verkauftes des Schyters Anton Blau hinterlassene Witwe und Erbin, Ihr in der Petersitenstrasse, zwischen des Bäcker Knivel, und Diegelöhner Dracke Häusern inne belegenes Wohnhaus, an den Weber Johann Hackbarth für 29 Rthlr. Alle, die daran etwas zu fordern, haben sich gegen den 16ten October a. c. bey dem dortigen Stadtgerichte sub pena præclus zu melden.

## 7. Handwerker so außerhalb Stettin verlanget werden.

Als in der Stadt Rügenwalde ein Mangel an Schlächtern gegenwärtig sich befindet, und umgangslich nöthig, daß ein paar tüchtige Fleischer angefertet werden; so wird solches einem jeden hiedurch bekannt gemacht, und haben diejenigen, welche Lust und Belieben finden, sich in Rügenwalde als Fleischer anzusezen, bey dem Magistrat hieselbst mit ehestem sich zu melden, da sobann ihnen nicht allein aller beförderlicher geneigter Wille erwiesen, sondern auch diejenigen Beneicia, welche Ihr Königliche Majestät neu angehenden Bürgern und Professionanten allergnädigst verwilligter, unweigerlich angedenyen sollen, und können sich dabei versichert halten, daß ein Schlachter an diesem Orte, bey guter Wirthschaft, vollkommen sein Brodt und Auskommen finden werde.

## 8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Zu Treytoru an der Rega sind 57 Athle. 16 Gr. Pupillen-Gelder zinsbar auszuthun; wer solcher benötiget, und unverschuldete Immobilia zur Hypothek sezen kan, welche sich daselbst bey dem Magistrat entweder mündlich oder schriftlich, jedoch lebtermalls franco, melden.

Als bey dem Kaufmann Gottlieb Kleisen zu Colberg 150 Rthlr. Pupillen-Gelder niedergesetzt und ausgezahlt worden; so werden diese biemit zinsbar eröffnet, solche gegen sichere Hypothek, mit Confess des Königlichen Pupillen-Collegii zu bestätigen.

Zu Cöslin sind 140 Rthlr. Kinder-Gelder zinsbar auszuthun; wer selbige Lust hat anzulehnen, gegen sichere Hypothek, der kan sich bey Herrn Stark und Herrn Dresow melden.

Es liegen 50 Athle. Kinder-Gelder zur Anleihe parat; wer solcher benötiget, kan sich bey dem Vormundern Schiffer Goede und Segelmacher Sorgen in Stettin melden.

## 9. AVERTISSEMENTS.

Ad instantiam des Kaufmanns Herrn Carl Ludwig Schmidtten, soll in Terminis den 10ten Septembris, 11ten und 12ten October c. des verstorbenen Glaser Daniel Friedrich Albrechts Wohnhaus, dieselfbst in Rügenwalde, zwischen obgedachten Herrn Carl Schmidtten Hinter Speicher und der Witwe Banderschen Wohnhaus, so in der sogenannten Queerstrasse, nach dem neuen Thor zu, inne belogen, aufftier zu machen öffentlich subhastirt werden; und können in gemelbten Terminis diejenigen, so solches zu erscheinen willens, auf dassirte ihr Gebot thun, und in ultimo Termino den Addicton geäußertigen; wie kann auch diejenigen, so an hielbelogen, des verstorbenen Glaser Albrechts hinterlassenen Wohnhauses, und

und übrigem hinterlassenen wenigen Vermögen eine gegründete Ansprache zu haben vermeinen, ihre Jura zu den obenannten Terminis wahrzunehmen, sub pena præclusi et per eius silentii hiemit citetur werden.

Es ist am 4ten dieses Monats, allhier zu Stettin von der Welle, die sogenannten Wellen, ein Pferd weggesunken, welches ein ganz schwarzer Wallach, 6 Jahr alt, und ziemlich gut bey Leibe, auch 9 Viertel hoch ist; derjenige, so etwa davon Nachricht zu geben weiß, hat solches bey allhiesigem Postamt beliebig nachzuweisen, und davor billige Erkenntlichkeit zu gestattigen.

Es findet sich in dem Gelege des Skettischen Marien-Kirchengerichts Scholwin, gute Eich- und Buchmärs, welche im Marienstifts-Kirchengerichte, den 2ten October c. an den Meistbietenden überlassen werden soll.

Der Speicher auf hiesiger Schiffbauer-Losstädie, welchen der selige Altermann Rahn dem Kaufmann Herrn Wosten ehedem erdient, soll den 27ten September a. c. bey der Königlichen Regierung hieselbst zu Stettin, an letzterem vorr und abgelassen werden. Wer ein Jus contradicendi zu haben vermeinet, kan sich sodann melden.

Zu Greiffenberg verkauft des verstorbenen Probstes Philipp Eserts Witwe, an den Hutmacher Meister Dotat, ein Stück Acker vom Nottuuer Wege an, bis zur Hälfte an den Lubsoer Weg; wer hier an eine Ansprache zu haben vermeinet, kan sich in Termio den 27ten September zu Rathhouse melden, und sein Recht wahrnehmen.

Nachdem man aus erheblichen Ursachen vor nöthig erachtet, den sonst den Mittwoch nach Michaeli in Danow einfallenden Vieh- und Krahn-Märkt verfestzt zu verändern, daß solcher den Mittwoch vor Michaeli, als den 27ten September, und der am Montag vor Simon Judä zu Stolpe einfallende Krahn- und Vieh-Märkt, den Montag hernach, als den zoten October, gehalten werde; so wird solches, unter Geduldahaltung der Königlichen Regeles, und Domänenkammer vom 1ten August c. dem Publico nicht allein hiedurch bekannt gemacht, sondern auch die Herren Prediger, sowol in den Städten, als auf dem platten Lande, hiedurch gesetzlich requirirt, diese Veränderung von denen Kanzeln überall zu publiciren, damit sowi Käufer als Verkäufer sich darwach in Zeiten anzuschicken wiffen.

Es sind zu Vencu den 27ten September a. c. im Sommer-Korn, 11 Stück grosse und Mittels Schweine, von unterschieden Ohrzeichen, gefändet worden, und da bereits denen nahe anliegenden Dörfern Nachricht gegeben worden, und bis dato keiner sich dazu einfinden wil; so wird dem Publico solches hiedurch kund gemacht, damit, wie sich mit glaubhaften Attestatis legitimire kan, derselbe sich in Zeit von 14 Tagen bey dem basigen Feldherrn Gerhardi melden, da ihuz dann, nach Erlegung des Pfand- und Futter-Gelbes, solche abgefölgt werden sollen, nach Versiegung der 14 Tage, werden solche ipso Jure præcludiret.

Nachdem Sophia Prochnsen zu Gars, thue Leibes-Erben ab intestato verstorben; so werden sowol dieselben, so sich als nächste Erben zu ihrem Nachlaß legitimire können, als auch welche sonst auf andere Art einen Anspruch daran zu haben vermeinen, sub pena præclusi auf den 31ten October allhier auf dem Rathhouse zu erscheinen und ihre Jura wahrzunehmen, hiemit citetur.

Zu bevorstehenden Rechtsstage sollen zu Stettin seligen Buchhändler Kunckels bende Häuser, als: 1.) das am Kohlmarkt, neben dem Kürschner Ethen und dem Gange, 2.) das in der neuen Straße, am Wall, zwischen den Herrn Etzinalach Müller, und den Herrn Hauptmann von Lorey, im lobsameit Stadtgericht vorr und abgelassen werden; wer dawider etwas einzumunden hat, kan sich sodann melden, und seine Jura ma trecken.

Es soll des Schöffer Drahts Erben Hans, in der Münchenstraße zu Stettin, zwischen den Conditors Herrn Jäcker, und den Brandweinbreiner Herrn Burchert inne belegen, verkauft werden; die Herren Käufer, und die auch vermeinen, ein Jus contradicendi daran zu haben, können sich den 26ten September bey dem Bildhauer Löster, neben dem Landhause, melden.

## 10. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

### COURS der Wechsel und Waaren bey Schiff-Pfund Gelder.

Hamb. Banco,  $42\frac{1}{2}$  pro Cto.  
Holl. Cour. 47 pro Cto.

Schwedisch Eisen	12 Mthr. 12 Gr.
Schwedischen Vitriol	7 Dihlr. 12 Gr.
Englisch Bley.	Königs

Königsberger Hans	24 Rthlr.	Annies	11 bis 12 Rthlr.
Dito Schucken Hans Petersburgis.	22 Rthlr.	Blau Farbe, F. F. L.	24 Rthlr.
Ordinaire Lorre	13 Rthlr.	Dito, F. C.	22 Rthlr.
Waaren beh. Ee. a 110 W.		Dito, M. C.	17 Rthlr.
Blauholz	7 Rthlr.	Brauen Candis	32 Rthlr.
Gemahlen Roschholz	9 Rthlr.	Gelben dito	34 Rthlr.
Gelbholz	6 Rthlr. 12 Gr.	Waaren beh. 100 Pfunden, in Fässern.	
Japanholz	10 bis 12 Rthlr.		
Bernambuc	20 Rthlr.	Französische Pflaumen	4 Rthlr.
Holländischen Pfeffer	44 Rthlr.	Nother Mittelfisch	4 Rthlr.
Dänschen dito	43 Rthlr.	Kehl-Spurten	2 Rthlr.
Gros Melis Zucker	31 Rthlr.	Gemeine dito	1 Rthlr. 22 Gr.
Kleinen dito	32 Rthlr.	Lübschen Almidom	8 Rthlr.
Refinade	34 Rthlr.	Hießigen dito	7 Rthlr.
Candisbrode	38 Rthlr.	Puder	8 Rthlr.
Puderbrode,		Brauen Syrup	7 Rthlr.
Valence Mandeln	16 Rthlr.	Waaren zu Steinen.	
Provence dito	15 Rthlr.	Preußisch Flachs	1 Rthlr. 8 bis 20 Gr.
Grosse Rosinen	7 Rthlr.	Vorpommersch dito.	
Corinthen	9 Rthlr.	Scharren-Tallig	3 Rthlr.
Feine Kräpppe	20 bis 22 Rthlr.	Waaren beh. Pfunden.	
Breslauer Röthe	11 bis 12 Rthlr.	Orlean	10 Gr.
Rüben-Del	10 Rthlr. 12 Gr.	Indigo	3 Rthlr. 8 Gr.
Lein-Del	10 Rthlr.	Chocolade	8 bis 10 Gr.
Feine gecalzionirte Pottasche	7 bis 9 Rthlr.	Caffeebohnen	8 bis 9 Gr.
Salpeter	28 bis 36 Rthlr.	Grünen Thee	1 Rthlr. 12 Gr.
Carolinier Reis	9 Rthlr.	Blumen-Thee	2 Rthlr. 12 Gr.
Kummel	7 Rthlr.	Concionelle,	6 Rthlr.
Kreide	4 Gr.	Thee de Boy	1 R. bis 1 Rthlr. 12 Gr.
Rothen Bohlus	6 Rthlr.	Gelb Wachs	1 R. bis 1 Rthlr. 8 Gr.
Mosqueebade, gelbe	22 Rthlr.	Canaster Toback	1 R. bis 1 Rthlr. 8 Gr.
Dito weisse	28 Rthlr.	Vincent Toback	4 Gr.
Brauen Ingber	11 Rthlr.	Meuseaten-Wasse	2 Rthlr. 8 Gr.
Weissen dito	18 Rthlr.	Dito Blumen	4 Rthlr.
Gelbe Erde	4 Rthlr.	Pecco-Thee	2 R. bis 2 Rthlr. 12 Gr.
Bleyweiss	11 bis 12 Rthlr.	Cardemoname	3 Rthlr.
Blockzinn,		Melken	3 Rthlr. 12 Gr.
Hagel	8 Rthlr.	Schwaden-Grütz	3 Gr.
Englische Erde	16 Rthlr.		
Sevilische Baumöl	15 Rthlr.		
Genuesische dito	18 Rthlr.		
Hollandischen Schwefel	6 Rthlr.		
Silberglöthe	8 Rthlr.		
Rothen Meunig	10 Rthlr.		

**Biertaxe.**

	Rtl.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	0
das Quart	1	8	0
Stettinsch ordinair braun u. weiss Gerstenbier, die ganze Tonne	2	15	2
das Quart	1	8	0
auf Bouteilles gezogen	1	9	0
Weizenbier, die ganze Tonne	2	15	2
das Quart	1	8	0
die Bouteille	1	9	0

**Brodtaxe.**

	Pfund	Loth	Qu.
Für 2 Pf. Semmel	7	0	0
3 Pf. dito	10	2	0
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	16	1 $\frac{1}{2}$	0
6 Pf. dito	1	3	0
1 Gr. dito	2	1	2
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	1	5	1 $\frac{1}{4}$
1 Gr. dito	2	10	2 $\frac{1}{2}$
2 Gr. dito	4	21	1

**Fleischtaxe.**

	Pfund	Gr	Pf
Kindfleisch	1	1	0
Kalbfleisch	1	1	6
Hammelfleisch	1	1	6
Schweinfleisch	1	1	4
Kuhfleisch	1	1	3

**Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 5ten bis den 13ten September 1758.  
Vom Anfang dieses Jahres bis den 5ten September  
find althier 332 Schiffe angekommen.  
Num. 333. Warner Jacobs, dessen Schiff die vier Geschwister, von Amsterdam mit Stückgüter.  
334 Joachim Schmidt, dessen Schiff der junge Tobias, von Rügenwalde mit Butter.

335. Lieve Claesen van Nes, dessen Schiff der junge Petrus, von Amsterdam mit Stückgüter.  
336. Andreas Andrefsen Ell, dessen Schiff St. Ambras, von Flensburg mit Salzast.

336. Summa derer bis den 13ten September aufser angekommenen Schiffe.

**Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

Vom 5ten bis den 13ten September, 1758.

Vom Anfang dieses Jahres bis den 5ten September, find althier 308 Schiffe abgegangen.

- Num. 309. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung, nach Schwedenmünde mit Brennholz.  
310. Johann Christian Beck, dessen Schiff Johann Christian, nach Copenhagen mit Fichten Balken und Diehlen.  
311. Thomas Franz, dessen Schiff der junge Peter, nach Amsterdam mit Fichten Sparren und Klappholz.  
312. Christian Pust, dessen Schiff die Hoffnung, nach Camin mit Salz.  
313. Jacob Jacobs de Groth, dessen Schiff Maria, nach Amsterdam mit Fichten Bauholz.

308. Summa derer bis den 13ten September althier abgegangenen Schiffe.

**An Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Vom 5ten bis den 13ten September 1758.

	Winspel	Scheffel
Weizen	10.	20.
Roggen	17.	15.
Gerste	18.	18.
Malz		
Haber	7.	15.
Erdsen	1.	3.
Guthweizen	1.	21.
Summa	57.	

II. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.  
Vom 8ten bis den 15ten September, 1758.

	Wolle, der Stein	Weizen, der Winzp.	Roggen, der Winzp.	Gerste, der Winzp.	Malz, der Winzp.	Haber, der Winzp.	Erbsen, der Winzp.	Buchweiz., der Winzp.	Hopfen, der Winzp.
Anklam	Haben	nichts	eingesandt						
Wahn									
Belgard	3 R.	32 R.	19 R.						44 R.
Werwale									
Gubitz	Haben	nichts	eingesandt						
Bütow									
Cammin	3 R.	48 R.	20 R.	24 R.	32 R.				16 R.
Colberg	3 R.	36 R.	22 R.	16 R.	10 R.	32 R.	52 R.		
Cörlin	2 R. 22 g.	32 R.	20 R.						
Cöslin	Haben	nichts	eingesandt						
Daber									
Damm		40 R.	26 R.	22 R.	33 R.		48 R.		
Demmin									
Fiddichow	Haben	nichts	eingesandt						
Freyenwalde									
Gark									
Golnow	3 R.	40 R.	22 R.			18 R.	28 R.		
Greifenberg		36 R.	19 R.	18 R.					
Greiffenhagen	3 R. 4 g.	38 R.	17 R.	20 R.	30 R.	16 R.	36 R.		6 R.
Gültow									
Jacobsbagen									
Jarmen									
Lobes	Haben	nichts	eingesandt						
Laurenburg									
Mausow									
Naugardt									
Neuwarp									
Papenwalde		36 R.	24 R.	24 R.	25 R.	20 R.	32 R.	32 R.	12 R.
Pencun									
Plathe	Haben	nichts	eingesandt						
Pölis									
Polnow									
Polzin	3 R. 6 g.	26 R.	20 R.		12 R.				16 R.
Poritz	3 R. 12 g.	36 R.	16 R.	26 R.	8 R.	24 R.	36 R.		8 R.
Rakebuhr	3 R. 12 g.	36 R.	18 R.	26 R.	23 R.	16 R.	28 R.		12 R.
Regenwalde									
Rügenwalde									
Rummelsburg									
Schlarw									
Stargard	3 R. 6 g.	31 R.	22 R.	22 R.	13 R.	16 R.	29 R.	23 R.	6 R.
Stepenik	Haben	nichts	eingesandt						
Stettin, Alt	3 R. 6 g.	34 b. 36 R.	23 b. 24 R.	20 b. 21 R.	30 b. 32 R.	15 b. 17 R.	32 b. 33 R.	20 b. 22 R.	5 R.
Stettin, Neu									
Stolp									
Swinemünde	Haben	nichts	eingesandt						
Tempelburg									
Treptow, H. Pomm.									
Treptow, B. Pomm.									
Uckermünde	2 R. 12 g.	38 R.	26 R.	28 R.	30 R.		32 R.		8 R.
Usedom									
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt						
Werben									
Wollin									
Zachan									
Zanow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.